Reinigungstechnik aus Stuttgart seit 1926

Artikel vom **16. November 2026**
Gebäude- + Grundstücksmanagement

Die G. Staehle GmbH u. Co. KG feiert 2026 das 100-jährige Bestehen der Marke »columbus«. Aus einer Absaugung für staubfreies Bohnern entstand in Stuttgart ein Angebot für professionelle Bodenreinigung – ergänzt um Scheuersaugmaschinen und autonome Reinigungslösungen.



Optimistischer Blick nach vorne: Jörg-Peter Staehle (2. von links) mit Jens Mehnert, André Jezek und Uwe Katzer. (Bild: columbus)

1926 begann in Stuttgart-Bad Cannstatt die Geschichte eines Reinigungsmaschinenherstellers, der bis heute dort ansässig ist. Ausgangspunkt war ein praktisches Problem: Beim Bohnern wurde Staub aufgewirbelt, der sich anschließend im Raum verteilte. Gustav Staehle, dessen Betrieb damals unter anderem Blechverpackungen und Zigarettendosen herstellte, entwickelte gemeinsam mit dem

Werkzeugkonstrukteur Eisenlohr eine Absaugung für eine Zweischeibenmaschine. Die Technik wurde unter der Marke »columbus« eingeführt und später in unterschiedlichen Arbeitsbreiten angeboten. Maschinen gingen bereits früh auch nach Südafrika und Großbritannien. **Vom Bohnern zur Bodenpflege** Ergänzend zur Absaugung entstand ein Wachszerstäuber. Er erhitzte flüssiges Wachs und verteilte es fein auf dem Boden, bevor die Fläche mit der Zweischeibenmaschine auspoliert wurde. Damit rückten Reinigen, Pflegen und Polieren früh in den Mittelpunkt des Angebots. In den 1960er-Jahren veränderten Kunststoffböden die Anforderungen an die Bodenreinigung. Der Hersteller reagierte mit weiteren Maschinentypen, darunter Einscheibenmaschinen. Die in den 1970er-Jahren entwickelte »E400|S« gehört weiterhin zum Sortiment und gilt mit ihrer weitgehend unveränderten Konstruktion als etabliertes Modell. Hinzu kamen Staub- und Wassersauger sowie Teppichreinigungsmaschinen. 1977 brachte der Hersteller mit den Modellen »RA 42B« und »RA 42K« die ersten Scheuersaugmaschinen auf den Markt und vertrieb sie international. Aus dieser Entwicklung entstand ein breiteres Sortiment, das handgeführte Maschinen ebenso umfasst wie Aufsitzmodelle. **Impulse für Branche und Marke** Auch Gisela Staehle prägte die Unternehmensentwicklung. Sie war Schwiegertochter des Firmengründers und Ehefrau des Inhabers Manfred Staehle. Auf ihr Engagement ging die Initiative zurück, Reinigungsmaschinenhersteller unter dem Dach des VDMA zusammenzubringen und den Austausch innerhalb der Branche zu fördern. Zudem gab sie der Marke ein neues Erscheinungsbild: Die zuvor schwarzen Maschinen wurden auf Blau umgestellt, das bis heute kennzeichnend ist. **Autonome Reinigung als nächster Schritt** Im Januar 2022 begann die Kooperation mit der Philon Service Robotics AG. Damit erweiterte das Unternehmen sein Angebot um autonome Reinigungslösungen spezialisierter Hersteller und baute Beratung, Vertrieb und Service für diese Technologie aus. Den Anfang machten Reinigungsroboter der Marke »Gausium«. Philon entwickelte sich unter dem Unternehmensdach zum Kompetenzzentrum für Robotik. Heute umfasst das Angebot zusätzlich autonome Scheuersaugmaschinen des indischen Herstellers »Peppermint Robotics«. Zum 100-jährigen Bestehen richtet der Hersteller den Blick sowohl auf bewährte Maschinen als auch auf autonome Lösungen. CEO Joerg-Peter Staehle betont dabei den Anspruch, Maschinen einfach bedienbar, robust und wirtschaftlich auszulegen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag